

## Abgasanalyse mit basi-Kalibriergasen

Es stimmt ja, dass aus den 40.000.000 Fahrzeugen, die in Deutschland zugelassen sind, keine reine Schwarzwaldluft kommt. Deshalb hat der Gesetzgeber schon vor ca. 20 Jahren eine Abgasreinigung mit geregelter Katalysator bei Neufahrzeugen zur Auflage gemacht. Schadstoffarmut bedingt eine optimale Verbrennung, d. h. das Treibstoff-Luft-Gemisch muss in einem definierten Mischungsverhältnis stehen, damit der Katalysator seine Reinigungsarbeit bestmöglich erledigen kann. Dieses optimale Mischungsverhältnis nennt man den Lambda-Bereich der von der Lambda-Sonde kurz vor dem Katalysator gemessen wird und dessen Messwerte zur Steuerung der Benzin/Luft-Mischung herangezogen werden. In Autowerkstätten, aber auch bei prüfenden Institutionen wie TÜV, Dekra, usw., werden empfindliche Messgeräte eingesetzt, mit denen die Zusammensetzung der Abgase, und damit die Funktion der Abgasreinigung im Fahrzeug, überprüft wird. Die hochpräzisen Messgeräte müssen mindestens einmal im Jahr geeicht werden, so schreibt es die Physikalisch-Technische-Bundesanstalt (PTB) vor. Für den Eichvorgang sind Kalibriergase mit genauer Zusammensetzung unverzichtbar. Mit Hilfe des hochreinen Kalibriergases, bestehend aus den Komponenten Propan, Kohlenmonoxid, Kohlenstoffdioxid und Stickstoff, werden die Messparameter des Prüfgerätes neu kalibriert. Nur ein richtig kalibriertes Messgerät kann garantieren, dass die Abgase der Fahrzeuge richtig gemessen werden. Deshalb sollte das Abgasmessgerät in regelmäßigen Abständen mit einem Kalibriergas überprüft werden.

basi hat die drei gebräuchlichsten Kalibriergase A, B, und C für die Abgasuntersuchung für Sie im Programm, hergestellt in unserem Spezialgase-Labor. Je nach Bedarf und Verbrauch sind die AU-Gase in einer 1 Liter/12 bar Aluminiumdose im basi-online-shop erhältlich, werden Ihnen aber auch in 2 und 10 Liter Flaschen mit 150 bar Fülldruck angeboten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte gerne an unser Spezialgase-Labor unter der Telefonnummer 07222 505-122. U.P.



*Foto: Mayella Rubel*